Code of Conduct

Präambel

Krügersalz GmbH (nachfolgend das Unternehmen oder wir genannt) versteht sich als Teil einer international verflochtenen Wirtschaft und ist an seinen Standorten Bestandteil der Gesellschaften und Staaten, in denen es tätig ist. Es folgt dem Grundverständnis des „ehrbaren Kaufmanns“ und bekennt sich zu seiner Verantwortung als verantwortungsbewusst handelnder Betrieb.

- Die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft werden sorgfältig beobachtet. Ziel ist es, ökonomische, ökologische und soziale Belange in einen angemessenen Interessenausgleich zu bringen.
- Das Handeln erfolgt im Einklang mit allgemein anerkannten Werten und Prinzipien, stets rechtskonform und unter Beachtung der international anerkannten Menschenrechte sowie Arbeitsstandards.
- Für die Ziele und Inhalte dieses Code of Conduct wird uneingeschränkt eingestanden. Im Rahmen der rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten werden alle geeigneten und zumutbaren Anstrengungen unternommen, um die freiwillige Selbstverpflichtung fortlaufend an allen Standorten im In- und Ausland umzusetzen.
- Falls bestehende nationale Regelungen im Widerspruch zu den Inhalten dieses des Code of Conduct stehen oder der innerstaatliche Kontext es unmöglich macht, diesen uneingeschränkt zu entsprechen, wird nach Wegen gesucht, die Anforderungen möglichst dennoch zu wahren.

KRÜGERSALZ GmbH • Werkstr. 5b • D-54516 Wittlich
Tel. +49(0)6571/99927-20 • Fax +49(0)6571/99927-30• info@krueger-salz.de
www.krueger-salz.de

Ethische / moralische Verpflichtung und Integrität

Das Unternehmen verfolgt ausschließlich legale Geschäftsziele und -praktiken und unterhält nur Geschäftsbeziehungen mit seriösen Partnern.
Gegenüber Geschäftspartnern und Kunden wird ein faires und wertschätzendes Verhalten gepflegt. Unterschiedliche rechtliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Hintergründe sowie die Besonderheiten der Länder und Regionen, in denen geschäftliche Aktivitäten stattfinden, werden respektiert. Dabei gilt uneingeschränkt das Recht der jeweiligen Länder.
Das unternehmerische Handeln orientiert sich stets an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, einschließlich Integrität und Achtung der Menschenwürde. Grundlage ist der freie und faire Welthandel.

Korruption, Handelskontrolle, Geldwäsche

Jegliche Form von Bestechung und Korruption wird abgelehnt. Bereits der Anschein unlauterer Vorteile – sei es durch Gewährung oder Annahme – wird vermieden.
Das Unternehmen handelt im Einklang mit geltenden Vorschriften zur Ein- und Ausfuhrkontrolle und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen zur Prävention von Geldwäsche.

Fairer Wettbewerb

Wir treten für einen freien und fairen Wettbewerb ein und dulden keine wettbewerbswidrigen Absprachen. Die Einhaltung geltender Kartellgesetze ist selbstverständlich. Wettbewerbsvorteile durch unlautere Geschäftspraktiken werden strikt abgelehnt.

Erstellt:	Thomas Linden	14.04.2026
Geprüft:	Jürgen Krüger	15.04.2026
Freigegeben:	Christian Brenner	15.04.2026

Umgang mit personenbezogenen Daten, Schutz von vertraulichen Informationen und geistigem Eigentum

Die Persönlichkeitsrechte von Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Kunden werden respektiert. Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Anvertraute Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Informationen werden vor unbefugter Erlangung, Nutzung oder Offenlegung geschützt – mindestens nach Maßgabe der geltenden Gesetze.
Auch das geistige Eigentum Dritter wird geachtet. Beim Austausch von Know-how und Technologien werden geeignete Maßnahmen zum Schutz der Rechte getroffen.

Wahren von Verbraucherinteressen

Produkte und Leistungen werden so gestaltet, dass Sicherheit und Qualität gewährleistet sind. Sie entsprechen den einschlägigen verbraucherschutzrechtlichen Bestimmungen.
Im Rahmen von Informations- und Vertriebsmaßnahmen wird auf die Interessen der Verbraucher geachtet, indem die rechtlichen Vorgaben für faire Geschäfts-, Marketing- und Werbepraktiken sowie Verbraucheraufklärung berücksichtigt werden.

Ökologische Verantwortung und Verpflichtung

Der Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ist ein gemeinsames Ziel. In diesem Bewusstsein wird die Geschäftstätigkeit ökologisch verantwortungsvoll ausgeübt, mit dem klaren Bekenntnis zu einer klimaneutralen Zukunft.

Schutz von Umwelt und Klima

Das Unternehmen erfüllt die geltenden gesetzlichen Vorgaben und anerkannten Standards zum Umwelt- und Klimaschutz. Negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt werden kontinuierlich reduziert. Dazu gehören insbesondere:

- sachgerechter Umgang mit gefährlichen Stoffen, Chemikalien und Abfällen,
- Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -reduktion,
- Minimierung von Emissionen (z. B. Abwasser, Abluft, Lärm, Treibhausgase),
- sparsamer Einsatz natürlicher Ressourcen, Förderung der Kreislaufwirtschaft,
- Einsatz umweltfreundlicher Technologien, Verfahren, Rohstoffe und Produkte,
- Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien.

Tier- und Artenschutz

Die Grundsätze zum Schutz von Tieren und der biologischen Vielfalt werden beachtet. Tierhaltung und -nutzung müssen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und artgerecht sein. Maßstab ist dabei auch das Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Menschenrechte und Arbeitsstandards

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Deshalb werden die international anerkannten Menschenrechte sowie die grundlegenden Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) geachtet. In allen Geschäftsaktivitäten wird vermieden, zu Menschenrechtsverletzungen beizutragen. Gleiches wird von Geschäftspartnern erwartet.

Beschäftigungsverhältnisse

Mitarbeitende werden mit Respekt und Wertschätzung behandelt. Jede Form von Missbrauch, Belästigung, Einschüchterung oder unwürdiger Behandlung wird abgelehnt.
Es gelten die einschlägigen arbeitsrechtlichen Bestimmungen. Mitarbeitende erhalten bei Eintritt klare Informationen zu Rechten und Pflichten, Arbeitszeiten, Vergütung sowie Zahlungs- und Abrechnungsmodalitäten.

Ablehnen von Kinderarbeit und Schutz jugendlicher Arbeitnehmer

Kinderarbeit wird in keiner Form toleriert. Beschäftigt werden keine Personen unter dem gesetzlichen Mindestalter oder unter 15 Jahren. Für Jugendliche gelten besondere Schutzrechte in Bezug auf Arbeitszeit, Sicherheit und Entwicklung.

Ablehnen von Zwangsarbeit

Zwangs- oder Pflichtarbeit wird strikt abgelehnt – ebenso Schuldknechtschaft, Sklaverei, sklavenähnliche Praktiken und Menschenhandel.

Vergütung

Die gesetzlichen oder tarifvertraglichen Bestimmungen zur Vergütung werden eingehalten. Der Mindestlohn darf nicht unterschritten werden. Löhne müssen eine menschenwürdige Existenz ermöglichen. Unzulässige Lohnabzüge sind untersagt.

Arbeitszeiten

Es gelten die gesetzlichen oder tariflichen Regelungen zu Arbeitszeit, Pausen und Urlaub. Überstunden erfolgen nur im zulässigen Rahmen.

Koalitionsfreiheit

Das Recht auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie Tarif- und Kollektivverhandlungen wird respektiert, soweit dies rechtlich möglich ist.

Vielfalt, Inklusion und Diskriminierungsverbot

Vielfalt wird geschätzt und Inklusion aktiv gefördert. Jede Form von Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Gesundheit, Behinderung, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, politischer Meinung, Religion oder Weltanschauung wird abgelehnt. Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit ist verbindlich.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die nationalen und internationalen Standards für Arbeits- und Gesundheitsschutz werden eingehalten. Ziel ist ein sicheres und gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld, das Unfälle, Verletzungen und arbeitsbedingte Erkrankungen vermeidet.

KRÜGERSALZ GmbH • Werkstr. 5b • D-54516 Wittlich
Tel. +49(0)6571/99927-20 • Fax +49(0)6571/99927-30• info@krueger-salz.de
www.krueger-salz.de